



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Einladung zum 25. Gesellschaftsabend der Gesellschaft für Theatergeschichte

Haus der Freien Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Freitag 22. Januar 2016, 19 Uhr

VON ‚ORPHEUS IN DER UNTERWELT‘ ZU ‚HELEN GOES TO TROYE‘
Max Reinhardts Musiktheater-Verwandlungen

Musik spielte von Anfang an für Max Reinhardts Schaffen eine zentrale Rolle, dabei hat er aber nicht oft Musiktheater-Werke inszeniert. Jacques Offenbach und Johann Strauß (Sohn) sind die beiden Komponisten, denen er sich vorrangig widmete und die er auch im Exil – gegen viele Widerstände – auf die Bühne stellte. Diese zahlenmäßig wenigen Produktionen nehmen in seinem Oeuvre eine Sonderstellung ein und sollen thematisch im Mittelpunkt dieses Gesellschaftsabends stehen.

Dr. Dagmar Saval, in Wien lebende Literaturwissenschaftlerin und wissenschaftliche Bibliothekarin, lässt in ihrem Vortrag Zeitgenossen sich erinnern, und einige historische Tondokumente, wenn auch nicht von Max Reinhardt-Produktionen, sollen – ganz im Sinne von Max Reinhardt – ein wenig unterhalten.

Mitglieder der FVB und Gäste sind herzlich willkommen!
Eintritt frei

Verkehrsverbindung:

U3, U7, Bus 101, 104, 115: Haltestelle Fehrbelliner Platz;

U7, Bus 101: Haltestelle U-Bhf. Konstanzer Straße;

Bus 104: Haltestelle Konstanzer Straße;

S-Bhf. Hohenzollerndamm;



Foto: von Gutenberg